

Dorfentwicklung Neue Rubrik „Über die Dörfer“

10.01.2019 15:27 (Kommentare: 0)



Schilder an den Eingängen

beider Ortsteile grüßen die Besucher des Hochwalddorfs Hinzert-Pöler, dass in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen als Doppelgemeinde feiert. FOTO: Mario Leiber

HINZERT-PÖLERT (red/mbu) In der neuen Rubrik „Über die Dörfer“ gibt der Trierische Volksfreund ab heute regelmäßig Einblicke in die verschiedenen Ortsgemeinden aus dem Landkreis Trier-Saarburg.

Dabei geht es um aktuelle Geschehnisse, Projekte und Veranstaltungen.

Zum Auftakt steht die Ortsgemeinde Hinzert-Pöler (Verbandsgemeinde Hermeskeil) im Mittelpunkt. Ortsbürgermeister Mario Leiber zählt auf, was Hinzert-Pöler im vergangenen Jahr erfolgreich angepackt habe: die Gründung eines Dorfentwicklungsausschusses, den Ausbau der Breitbandversorgung, einen Radweg zur Gedenkstätte SS Sonderlager/KZ Hinzert, die Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes Pöler sowie Buswartehallen in Pöler und am Bahnhof. Außerdem ging es um die neue Heizung im Bürgerhaus Pöler, wo ein neuer Parkplatz entstanden ist. Die Fassade des Bürgerhauses in Hinzert wurde saniert und der Vorplatz neu gestaltet.

Mit Blick auf das Jahr 2019 ist Leiber zuversichtlich: „Die bauliche Weiterentwicklung Auf der Küchenflur/Auf der Küchenflur am Herrenberg/In den Ginselfeldern zählt dazu für mich ebenso wie die Realisierung des lang erwarteten Verbindungswegs entlang der K 96 zwischen den beiden Ortsteilen.“ Ein Höhepunkt sei außerdem das Fest zum 50-jährigen Bestehen der Doppelgemeinde im Juni. Hierfür sei auf eine Neuauflage des Begegnungstages verzichtet worden, um gebührend zu feiern.

Die Gemeinde hat derzeit rund 300 Einwohner. Die beiden zuvor selbstständigen Gemeinden Hinzert und Pöler hatten sich am 7. Juni 1969 zusammengeschlossen. Hinzert hatte damals 187 Einwohner, die Gemeinde Pöler hatte 186.

Aus Ortsbürgermeister Leibers Sicht profitiert Hinzert-Pöler von seiner verkehrsgünstigen Lage und hat dadurch einen deutlichen Vorteil als Wohnstandort mit großem Potenzial.

Quelle: @volksfreunde.de | 11. Juli 2017

Quelle: @volksfreund.de | 9. Januar 2019